



# NÜRNBERG

**Wenn es darum geht, einen breiten Querschnitt der deutschen Geschichte zu liefern, kann Nürnberg locker mit den meisten Lehrwerken mithalten.**

Dazu muss man sich lediglich auf die »Historische Meile« der Stadt begeben, die beinahe alle wichtigen geschichtlichen Sehenswürdigkeiten abdeckt. Stationen sind unter anderem die Kaiserburg, deren Anlagen teilweise fast tausend Jahre alt sind, die Hesperidengärten, das Albrecht-Dürer-Haus, dessen ehemaliger Bewohner einer der prominentesten Söhne der Stadt ist, und die mystischen Felsengänge. Dabei handelt es sich um ein labyrinthartiges Kellersystem, das ursprünglich für die Herstellung und Lagerung von Bier genutzt wurde. Besonders stolz ist man in der Stadt auch auf das Germanische Nationalmuseum. Über eine Million Exponate werden in den 23 Samm-

lungen gezeigt, von der Frühzeit bis zur Gegenwart. Dazu zählen etwa Plastiken, Gemälde, Münzen, aber auch Möbel, Spielzeug, Waffen und Schmuck. Zeit sollte man bei einem Besuch also unbedingt mitbringen.

Einen Einblick in Deutschlands düstere Vergangenheit bieten das ehemalige Reichsparteitagsgelände mitsamt Dokumentationszentrum und das Memorium Nürnberger Prozesse im Justizpalast. Mithilfe originaler Ton- und Filmaufnahmen kann hier das erste internationale Strafverfahren gegen Kriegsverbrecher nachvollzogen werden.

Abseits von Geschichte hält die Stadt aber auch anderes bereit, etwa das interaktive Hands-on-Museum, eine der größten Fußgängerzonen Europas mit etlichen Möglichkeiten zum Shoppen sowie das Erlebnisbad Palm Beach. Damit können Geschichtsbücher sicherlich nicht mithalten ...

**AB 135,00 EURO**

## LEISTUNGEN

- Standardleistungen
- 2 Übernachtungen in Mehrbettzimmern mit Dusche/WC im A&O Hostel
- Frühstück
- Einstündiger geführter abendlicher Rundgang mit der Nachtwächterin
- Anmeldung zum kostenlosen Besuch der Kaiserburg Nürnberg oder des Germanischen Nationalmuseums



## SCHON GEWUSST?

Die ersten Nürnberger Lebkuchen gab es bereits 1395, aber es dauerte fast 300 Jahre, ehe die Stadt Nürnberg die Gründung einer eigenen Lebküchlerzunft erlaubte. Übrigens dürfen nur jene Lebkuchen den Beinamen »Nürnberger« tragen, die auf dem Gebiet der Stadt hergestellt werden.

## PROGRAMM

### TAG 1

Abreise am Morgen, nach Ankunft selbständiger Rundgang durch den Turm der Sinne mit interessanter Hands-on-Ausstellung rund um die menschliche Wahrnehmung, Check-in im Hostel, am Abend vergnügliche Tour mit der Nürnberger Nachtwächterin

Felsengänge und Brauereibesichtigung am Nachmittag (Aufpreis)

• Variante 2: Tagesausflug nach Bamberg mit Besichtigung des Bamberger Schlosses, Rest des Tages in Eigenregie

### TAG 2

• Variante 1: Am Vormittag Besuch der Nürnberger Kaiserburg mit ihren repräsentativen kaiserlichen Wohn- und Empfangsräumen oder des Germanischen Nationalmuseums (Führung gegen Aufpreis möglich), geführter Rundgang durch die historischen

### TAG 3

Rückreise nach dem Frühstück, Zwischenstopp im Dokumentationszentrum des Reichsparteitagsgeländes (Besichtigung sowie geführter Rundgang gegen Aufpreis möglich)